
Subject: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Jack81](#) on Wed, 29 Jul 2009 22:19:47 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Leute

Ich plane in nächster Zeit eine HT. Als möglich Docs habe ich mich für Rahal oder Dr. A in Indien entschieden, da sie meiner Meinung nach sehr gute Haaransätze hinbekommen. Wie seht ihr das? Wen würdet ihr vorziehen (Geld spielt keine Rolle).

Ich möchte mir die Haarlinie 1 cm absenken, die GHE ausfüllen und die Tonsur verdichten lassen. Dafür sind ca 2000 Grafts nötig (habe ich bereits vermessen lassen). Kein sonstige Ausdünnung vorhanden, Worse case, Familiengeschichte abgeklärt usw (das bitte nicht zum Thema machen)

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [helpme007](#) on Thu, 30 Jul 2009 06:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Cracks? englisch gehört eigentlich zum standard. benutzt halt ein internet-wörterbuch. das kriegst du schon hin!

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [dakiha](#) on Thu, 30 Jul 2009 11:58:10 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:"Der Haaransatz soll um 1 cm vorgezogen werden (war von Geburt an zu hoch).

Ich war auch bei Rahal; ein Zentimeter ist jederzeit drin, aber er wird nicht so tief gehen, dass es aus seiner Sicht unnatürlich aussieht. Ich habe das gleiche Problem mit der zu hohen Stirn von Geburt aus an. Meine Stirn war von der Mitte aus 9 cm zu den Augenbrauen hin entfernt. Ich wollte, dass er die Stirn auf 6 cm dicht macht. Nach einem gnadenlosen 1,5 stündigen Kampf, der mir all meine rhetorischen Fähigkeiten abverlangte, konnte ich ihn mit Gottes Gnade wenigstens so weit bringen, dass er meine hohle Stirn auf 7 cm verkürzt

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [peng](#) on Thu, 30 Jul 2009 12:07:52 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dakiha, wieso will er da nicht auf die Kundenwünsche eingehen? Speziell in Fällen, wo nicht viel Haarausfall zu erwarten ist, sollte das doch kein Thema sein.

Ich hatte auch ne sehr hohe Stirn und meine neue ist jetzt ca. 7 cm hoch, ich denke, das passt ganz gut zu mir. Noch tiefer würde aber auch nicht unnatürlicher aussehen.

Ich meine, 9 cm von Geburt an ist schon verdammt hoch, hatte ich auch. Man denkt immer, daß einen alle auf die Stirn glotzen, das sollte Rahal vielleicht auch berücksichtigen?

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [dakiha](#) on Fri, 31 Jul 2009 14:04:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Danke Peng, dass da jemand meine Ansicht teilt; dieses ist auf jeden Fall nicht allgemeingültiger Forumskonsens

Muss allerdings hinzufügen, dass es meine Stirnlänge nicht nur die erbliche Veranlagung auf 9 cm gebracht hat, ein bisschen AGA war auch schon mit dabei.

Es ist allerdings richtig, dass vieles von der Stirnlänge seit meinen knapp 16.ten - 18.ten Lebensjahr vorgezeichnet war und der erblich bedingte Haarausfall mir nur den Rest gegeben hat. Ich war vor meiner Ht irgendwo zwischen Nw 2 und Nw 3.

Ich hätte es halt gerne noch knapp einen Zentimeter tiefer!

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [peng](#) on Fri, 31 Jul 2009 17:46:53 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich hatte 9 cm seit der Geburt und in den Ecken mit AGA 10. Ich bin wirklich sehr froh, daß sich meine AGA in Grenzen hält. Ich konnte schon vorher keine vernünftige Kurzhaarfrisur tragen, so daß es mal gut aussahe, danach ging es gar nicht mehr und ich bin zur Ponyfrisur übergewechselt. Sah ganz gut aus, nur man sieht halt auch bei längeren Haaren, daß der Haaransatz recht weit oben ist, erst recht, wenn man mal nen leichten Scheitel oder so macht.

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Teqqu](#) on Sun, 02 Aug 2009 07:09:58 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Einen cm geht Rahal locker runter und wenn du ihm erklärst, dass es für dich primär darum geht dein Gesicht wieder zu umrahmen und später einmal auch mit einer lichten Tonsur leben kannst, kommt er deinen Wünschen auch sehr entgegen (war zumindest bei mir so); letztlich hat Rahal aber immer auch das Gesamterscheinungsbild im Blick und vor allem die Proportionen deines Gesichtes. Ich bin jetzt ein wenig mehr als 3 Monate post OP und wenn ich überlege, wo ich meine Haarlinie hin haben wollte, bin ich SOOO froh, dass Rahal mir davon abgeraten hat. Da wo mein Haarlinie jetzt ist, ist sie perfekt (ca. bei 6,1-6,2 cm). Niedriger wäre wirklich schlecht

geworden und das hat mir Rahal vor der OP auch erklärt.

Grundsätzlich denke ich, dass man eher dazu neigt die Haarlinie tiefer runterzuziehen als es gut für einen ist. Ich hatte mir auch gesagt: "Jetzt wo ich mir eine neue Haarlinie aussuchen darf wirds auch richtig aggressiv", dass das komplett nach hinten losgegangen wäre, sehe ich jetzt..... von daher ist es natürlich wichtig seine eigenen Vorstellungen zu haben und sich nicht irgendeine Haarlinie aufschwätzen zu lassen, aber wenn der Doc sich komplett dagegen streubt, könnte es seinen Grund haben....

@ Dakiha

Ich bin mir sicher das Rahal auch noch ein wenig weiter runtergegangen wäre, wenn du ihm gesagt hättest, dass du auch mit einer lichterem Tonsur leben könntest.

HT-Ärzte sind zumeit darauf bedacht deinen kompletten Kopf mit Haaren zu bedecken und wenn sie aufgrund deiner Haarausfallprognose und den aktuellen Gegebenheiten denken, dass sie deinen Kopf mit einem zu niedrigen Haaransatz in der Zukunft nicht komplett bedeckt bekommen , dann platzieren sie die Haarlinie halt höher. Sie wollen ihm Patienten halt immer die Möglichkeit geben mit weiteren OPs in der Zukunft ihren KOMPLETTEN Kopf bedecken zu können.

Wenn du ihm aber sagst, dass das nicht DEINE Priorität ist, dann ändert Rahal auch seine.

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie

Posted by [Blue-Think](#) on Sun, 02 Aug 2009 12:52:44 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

@dakiha

Ich glaube ich stehe jetzt auf dem Schlauch....

Zitat:Ich hätte es halt gerne noch knapp einen Zentimeter tiefer!

Geht es hier um deine erste oder zweite Rahal OP??

Wir haben ja bei deiner ersten OP gesehen, dass du eine schlechte Wundheilung hast....Wenn du jezt im zweiten Schritt (ich weiß jetzt zwar nicht, ob du die oben genannte Zitierung mit der zweiten Rahal in Verbindung gebracht hast) Wenn ja, dann finde ich es völlig richtig, dass Rahal dein Wunsch nicht nachgegangen ist....Gerade im Haarlinienbereich muss man enorm dicht pflanzen....Und wenn man die Haarlinie nochmals um 1 cm runterzieht und auf UNBERÜHRTE Haut eine aggressive Ultra-Dense-Packing-HT mit tausenden von kleinen Wunden übersät wird, dann kann man ja von allen 5 Fingern abzählen, dass es zwecks Wundheilung wieder von vorn anfangen könnte....

Du kannst mich gern berichtigen, wenn es mit der oben genannten Zitierung um deine erste Rahal OP handelt....Dann nehme ich meine Aussage auch wieder zurück...

LG

Blue

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [dakiha](#) on Sun, 02 Aug 2009 15:32:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Geht es hier um deine erste oder zweite Rahal OP??

Natürlich geht es um meine erste Ht!
Bei der zweiten ging es lediglich um Ergänzung, nicht um Expansion.

Neben meiner miesen Wundheilung, natürlich nur auf die erste Ht bezogen, war auch die tiefe meiner Haarlinie ein Ärgernis, welches auch hier einige Male diskutiert worden ist.

So jetzt zitiere ich mich einfach mal selbst:

Zitat:Den zweiten Schock erlebte ich im Gespräch mit Dr Rahal, als es um das Einzeichnen meiner neuen Haarlinie ging. Er wollte nicht so tief gehen, wie es doch eigentlich seit Monaten vereinbart war. Ihm waren vorher Fotos mit eingezeichneten Linien und dazugehöriger geschätzter Graftmenge zugegangen. Da brach für mich ehrlich gesagt doch eine kleine Welt zusammen! Ich war ziemlich überrascht und sehr nervös. Hatte ich etwa ein halbes Jahr an Hoffnung verschwendet? Ehrlich gesagt, ich konnte in dem Moment nicht viel entgegenen, war einfach zu geschockt. Es wäre wohl auch sinnlos gewesen, da er recht deutlich meine bevorzugte tiefe Haarlinie ablehnte. Ich war ehrlich gesagt kurz davor zu gehen. Dann hätte ich aber einen Riesenskandal losgetreten! Irgendwie habe ich mich allerdings doch noch zusammengerissen und mich mit ihm auf einen wohl ganz guten Kompromiss geeinigt. Wir wollten dann statt der eigentlich geplanten 3 cm, nun doch wenigstens den Haaransatz um 2 cm tiefer legen. Dafür sollten mir dann aber komplett die Geheimratsecken geschlossen werden. Letztendlich keine schlechte Lösung, aber anders als verabredet. Als wir beide dann doch recht zufrieden mit dieser Einigung waren, ging die eigentliche Operation los.

Also lieber Teqqu du siehst, selbst wenn du wirklich logisch argumentierst, du hast leider bei mir nicht recht behalten!

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Katzenhase](#) on Sun, 02 Aug 2009 22:51:03 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also bei mir sind es zwischen dem höchsten Punkt der Augenbraun und der Haarlinie zwischen

5,5 cm und 6.

Die Mitte ist 5,5 und die Seiten so 6 cm.

Man darf aber nicht vergessen, dass ich sehr, sehr dicke Augenbraun habe(bin ja nicht gay und zupfe mir die). Das kann man mit einem Ottonormalbürger nicht vergleichen.

Die waren bei mir schon immer dick.

Mein Haarlinie wurde in der Mitte nicht runtergezogen, sonst wäre ich mitten auf der Stirn gewesen , aber man hat halt die Seiten runtergezogen bzw. dann dichtgemacht.....

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie

Posted by [Teqqu](#) on Mon, 03 Aug 2009 04:31:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dakiha schrieb am Son, 02 August 2009 17:32Zitat:Geht es hier um deine erste oder zweite Rahal OP??

Natürlich geht es um meine erste Ht!

Bei der zweiten ging es lediglich um Ergänzung, nicht um Expansion.

Neben meiner miesen Wundheilung, natürlich nur auf die erste Ht bezogen, war auch die tiefe meiner Haarlinie ein Ärgernis, welches auch hier einige Male diskutiert worden ist.

So jetzt zitiere ich mich einfach mal selbst:

Zitat:Den zweiten Schock erlebte ich im Gespräch mit Dr Rahal, als es um das Einzeichnen meiner neuen Haarlinie ging. Er wollte nicht so tief gehen, wie es doch eigentlich seit Monaten vereinbart war. Ihm waren vorher Fotos mit eingezeichneten Linien und dazugehöriger geschätzter Graftmenge zugegangen. Da brach für mich ehrlich gesagt doch eine kleine Welt zusammen! Ich war ziemlich überrascht und sehr nervös. Hatte ich etwa ein halbes Jahr an Hoffnung verschwendet? Ehrlich gesagt, ich konnte in dem Moment nicht viel entgegenen, war einfach zu geschockt. Es wäre wohl auch sinnlos gewesen, da er recht deutlich meine bevorzugte tiefe Haarlinie ablehnte. Ich war ehrlich gesagt kurz davor zu gehen. Dann hätte ich aber einen Riesenskandal losgetreten! Irgendwie habe ich mich allerdings doch noch zusammengerissen und mich mit ihm auf einen wohl ganz guten Kompromiss geeinigt. Wir wollten dann statt der eigentlich geplanten 3 cm, nun doch wenigstens den Haaransatz um 2 cm tiefer legen. Dafür sollten mir dann aber komplett die Geheimratsecken geschlossen werden. Letztendlich keine schlechte Lösung, aber anders als verabredet. Als wir beide dann doch recht zufrieden mit dieser Einigung waren, ging die eigentliche Operation los.

Also lieber Teqqu du siehst, selbst wenn du wirklich logisch argumentierst, du hast leider bei mir nicht recht behalten!

Hi dakiha, ich weiß zwar nicht inwiefern dein Zitat meine Aussage widerlegt, aber hauptsache du bist mit dem gefundenen Kompromiss zufrieden.

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [dakiha](#) on Mon, 03 Aug 2009 06:26:40 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:Hi dakiha, ich weiß zwar nicht inwiefern dein Zitat meine Aussage widerlegt, aber hauptsache du bist mit dem gefundenen Kompromiss zufrieden.

Ich wollte mit meinem Statement nur zum Ausdruck bringen, dass meine rhetorischen Fertigkeiten beim Doc auf sehr taube Ohren gestoßen sind. Er hatte sich leider in keinster Art und Weise auf das eingestellt, was eigentlich vereinbart war. Er zeichnete mir anfangs eine Haarlinie ein, die lediglich ca. 0,5 Zentimeter tiefer war
Dann kam die Diskussion ...

Ich werde sehen in wie weit ich mit dem Ergebnis zufrieden sein werde. Wenn ich Pech habe wird weder die Dichte noch die Tiefe stimmen. Die Dichte kann ich wohl recht schnell ohne allzu großes Risiko aufstocken.
Für den geklauten Tiefenzentimeter würde ich wohl auch noch ganz knapp genügend Resthaar haben. Aber habe ich die Lust, die Zeit, das Geld???

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Teqqu](#) on Mon, 03 Aug 2009 06:51:41 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

dakiha schrieb am Mon, 03 August 2009 08:26Zitat:Hi dakiha, ich weiß zwar nicht inwiefern dein Zitat meine Aussage widerlegt, aber hauptsache du bist mit dem gefundenen Kompromiss zufrieden.

Ich wollte mit meinem Statement nur zum Ausdruck bringen, dass meine rhetorischen Fertigkeiten beim Doc auf sehr taube Ohren gestoßen sind. Er hatte sich leider in keinster Art und Weise auf das eingestellt, was eigentlich vereinbart war. Er zeichnete mir anfangs eine Haarlinie ein, die lediglich ca. 0,5 Zentimeter tiefer war
Dann kam die Diskussion ...

Ich werde sehen in wie weit ich mit dem Ergebnis zufrieden sein werde. Wenn ich Pech habe wird weder die Dichte noch die Tiefe stimmen. Die Dichte kann ich wohl recht schnell ohne allzu großes Risiko aufstocken.

Für den geklauten Tiefenzentimeter würde ich wohl auch noch ganz knapp genügend Resthaar haben. Aber habe ich die Lust, die Zeit, das Geld???

Und du hast ihm auch erzählt, dass du mit einer lichten Tonsur leben könntest, falls dein HA voranschreitet und du nicht genug Reserven hast???

Das war in meinem Gespräch mit Rahal genau der Wendepunkt. Habe ihm dann noch von meinem Onkel erzählt, der ein ähnliches Haarausfallmuster hat (lichte Tonsur, aber recht tiefe Haarlinie) und ich dieses viel besser finde als eine zu hohe Stirn. Daraufhin hat sich Rahal auf meinen Wunsch eingelassen. Wobei man natürlich auch sagen muss, dass bei mir die Haarlinie maximal um 1,5cm abgesenkt wurde, bei dir waren es ja 2cm, also war mein HA einfach nicht so weit vorangeschritten wie deiner und Rahal fand es einfach noch zu vertreten. Vielleicht konnte er es bei dir einfach nicht verantworten, keine Ahnung.....

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie

Posted by [Nolimit](#) on Mon, 03 Aug 2009 11:51:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

vll hatte rahal ja auch einen schlechten tag bei dakiha und liess sich deswegen auf keine diskussion ein.

ehrlich gesagt spricht es für den arzt wenn er seine erfahrung bzgl. zukunftperspektive mit einbringt aber wenn der kunde es denn so will muss er es akzeptieren.

ich kann dakiha sehr gut verstehen.

man geht mit einer gewissen erwartung hin und bekommt ganz was anderes präsentiert und muss mit irgendwelchen argumenten den arzt überzeugen.

sorry aber ER ist der kunde und ER hat das geld für SEINE wunsch-ht bezahlt.

wo gibts denn sowas

das muss der arzt repektieren und akzeptieren auch wenn es ihm vll. nicht passt.

Das is eine art schönheitsop. und bekanntlich ist schönheit relativ und liegt im auge des betrachters..

ich denke rahal hat vll. doch eher davor angst gehabt das er womöglich später dadurch sein ruf schädigen könnte wenn das ergebniss sich nicht mit den erwartungen des patienten später decken würde und er sich in allen foren deswegen beschwert hätte..(nur eine theorie warum er sich da strikt geweigert hat)

ich habe bei mir selber grad nachgemessen und es sind von der höchsten stelle der augenbraue bis zur unteren spitze der haarlinie bissel weniger als 5.5 cm.

ich hatte auch vor meine haarlinie ca 1 cm herabzusetzen aber ich denke nach dieser diskussion sollte ich es doch so belassen?

vll wirts draus doch nur 0.5 cm.

zu dem threadsteller:

ich war in derselben lage wie du und wollte auch zuerst zu rahal. und habe mich aber doch für Dr.A bzw. Ruby entschieden.

ich bin von dr.A überzeugt und habe von ihm in amerikanischen foren sehr viele resultate

gesehen die mich schon überzeugt haben.
zudem müsste bei mir lediglich die GHE´s aufgefüllt werden.

wenn ich ehrlich bin spielte der preis bei mir auch eine wichtige rolle die ich nicht leugnen möchte, der mich in meiner entscheidung mit beeinflusst hat.
bei dr.rahal würde ich gut und gerne 3-5 fache davon bezahlen was ich bei dr.A bezahlen muss.
aber wenn du meinst geld spielt keine rolle dann würde ich mich für dr.rahal entscheiden weil meiner meinung nach sehr viele konstant gute ergebnisse vorliegen was haarlinien und dichte angeht.

aber die geschichte mit dakiha fand ich ehrlich gesagt nicht zufriedenstellend.

achja habe donnerstag meinen op termin

juhu endlich gehts los

habe aber ehrlich gesagt soviel schiss vor den ganzen grauenvollen monaten die auf mich zukommen.
ich möchte auch nicht unbedingt jedem erzählen das ich eine ht hatte.
wie habt ihr die zeit überwunden?
ich kann leider nicht 3-5 monate zuhause hocken da ich ab montag nächste woche wieder arbeiten muss

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [gelbertoaster](#) on Mon, 03 Aug 2009 13:37:09 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nolimit schrieb am Mon, 03 August 2009 13:51
habe aber ehrlich gesagt soviel schiss vor den ganzen grauenvollen monaten die auf mich zukommen.
ich möchte auch nicht unbedingt jedem erzählen das ich eine ht hatte.
wie habt ihr die zeit überwunden?
ich kann leider nicht 3-5 monate zuhause hocken da ich ab montag nächste woche wieder arbeiten muss

Also ich hatte am 4ten Tag nach der OP noch eine heftige Schwellung. Und ich glaube das haben relativ viele zu dem Zeitpunkt. Du solltest dir Urlaub nehmen wenn möglich. Oder mach ne woche krank...

Sonst viel Glück in Indien

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Teqqu](#) on Mon, 03 Aug 2009 14:26:37 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Nolimit schrieb am Mon, 03 August 2009 13:51vll hatte rahal ja auch einen schlechten tag bei dakiha und liess sich deswegen auf keine diskussion ein.

ehrlich gesagt spricht es für den arzt wenn er seine erfahrung bzgl. zukunftsprognose mit einbringt aber wenn der kunde es denn so will muss er es akzeptieren.

ich kann dakiha sehr gut verstehen.

man geht mit einer gewissen erwartung hin und bekommt ganz was anderes präsentiert und muss mit irgendwelchen argumenten den arzt überzeugen.

sorry aber ER ist der kunde und ER hat das geld für SEINE wunsch-ht bezahlt.

wo gibts denn sowas

das muss der arzt repektieren und akzeptieren auch wenn es ihm vll. nicht passt.

Das ist eine art schönheitsop. und bekanntlich ist schönheit relativ und liegt im auge des betrachters..

ich denke rahal hat vll. doch eher davor angst gehabt das er womöglich später dadurch sein ruf schädigen könnte wenn das ergebniss sich nicht mit den erwartungen des patienten später decken würde und er sich in allen foren deswegen beschwert hätte..(nur eine theorie warum er sich da strikt geweigert hat)

ich habe bei mir selber grad nachgemessen und es sind von der höchsten stelle der augenbraue bis zur unteren spitze der haarlinie bissel weniger als 5.5 cm.

ich hatte auch vor meine haarlinie ca 1 cm herabzusetzen aber ich denke nach dieser diskussion sollte ich es doch so belassen?

vll wirds draus doch nur 0.5 cm.

zu dem threadsteller:

ich war in derselben lage wie du und wollte auch zuerst zu rahal. und habe mich aber doch für Dr.A bzw. Ruby entschieden.

ich bin von dr.A überzeugt und habe von ihm in amerikanischen foren sehr viele resultate gesehen die mich schon überzeugt haben.

zudem müsste bei mir lediglich die GHE's aufgefüllt werden.

wenn ich ehrlich bin spielte der preis bei mir auch eine wichtige rolle die ich nicht leugnen möchte, der mich in meiner entscheidung mit beeinflusst hat.

bei dr.rahall würde ich gut und gerne 3-5 fache davon bezahlen was ich bei dr.A bezahlen muss. aber wenn du meinst geld spielt keine rolle dann würde ich mich für dr.rahall entscheiden weil meiner meinung nach sehr viele konstant gute ergebnisse vorliegen was haarlinien und dichte angeht.

aber die geschichte mit dakiha fand ich ehrlich gesagt nicht zufriedenstellend.

achja habe donnerstag meinen op termin

juhu endlich gehts los

habe aber ehrlich gesagt soviel schiss vor den ganzen grauenvollen monaten die auf mich zukommen.

ich möchte auch nicht unbedingt jedem erzählen das ich eine ht hatte.

wie habt ihr die zeit überwunden?

ich kann leider nicht 3-5 monate zuhause hocken da ich ab montag nächste woche wieder arbeiten muss

Ich glaube du hast eine falsche Vorstellung was HTs angeht. Ich glaube es gibt weltweit nur einen Doc der das macht, was der Patient wünscht und der heißt Armani.

Dieses der Kunde ist König Zeug gilt vielleicht im Laden wo du dir eine Jeans kaufst und die dann eventuell nach ner Woche wieder wegschmeißen kannst. Bei einem verantwortungsbewussten ARZT, der auch die Zukunft im Blick haben MUSS, geht es aber anders ab. Wenn er sieht, dass bei Patient X der HA in der Zukunft sehr schnell voranschreiten könnte, dann geht er halt mit der Haarlinie nicht auf 6 cm runter. Er trägt ja dann auch die Verantwortung das Patient X innerhalb von kurzer Zeit dann total lächerlich aussieht und mit einem dichten tiefen Haaransatz und nix dahinter rumläuft.

Wenn er bei dakiha trotz 90 Minuten Diskussion nicht weiter runter gehen wollte, dann hat er sicherlich etwas gesehen, was er nicht verantworten konnte.

Und wir sollte festhalten, Rahal ist definitiv kein konservativer Arzt wenn es darum geht Haarlinien runterzuziehen, ganz im Gegenteil wenn Rahal nicht weiter runter geht, dann macht es (bis auf Armani) vermutlich auch kein anderer.

Und das Argument mit der schlechten Publicity kann man so oder so sehen. Man könnte genausogut argumentieren, dass da jetzt einer rumläuft, der seinen Haaransatz nicht dorthin bekommen hat wo er ihn hinhaben wollte und nun in den weltweiten Foren deswegen seine Enttäuschung über Rahal verbreitet.

Also bleibt festzuhalten: HTs sind kein Wunschkonzert und der Arzt hat aufgrund seiner Erfahrung ein entscheidendes Wörtchen mitzureden!!

Was die Auszeit nach einer HT angeht, würde ich mir definitiv zwei Wochen frei nehmen/krank machen, vor allem nach einer Strip-OP. Minimum sollte aber eine Woche sein, denn du weißt nie, wie stark ausgeprägt die Schwellungen bei dir seien werden. Ich selbst hatte auch 8 Tage nach meiner HT noch Schwellungen im Gesicht.

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [dakiha](#) on Tue, 04 Aug 2009 17:20:14 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Zitat:aber die geschichte mit dakiha fand ich ehrlich gesagt nicht zufriedenstellend.

Ich auch nicht so ganz - ehrlich gesagt

Zitat:achja habe donnerstag meinen op termin. ich kann leider nicht 3-5 monate zuhause hocken da ich ab montag nächste woche wieder arbeiten muss Sad

Moment, am 6.ten August ist Op in Indien und am Montag, den 10.ten August willst du wieder zur Maloche gehen?!?

Also 2 bis 4 Wochen Pause nach der Op würde ich mir schon gönnen. Der Körper und speziell der Kopf brauchen bei einem solchen Eingriff sicherlich eine gewisse Regenerationsphase.

Solltest du einer schweren körperlichen Arbeit nachgehen, würde ich den Monat Pause ruhig ausschöpfen.

Bedenke auch, du wirst in Empfängerbereich eine schorfige Kruste tragen, die eventuell erst nach 3-4 Wochen komplett abgefallen ist. Die Rötung ist in der ersten Zeit auf jeden Fall sichtbar; ich würde auch nicht sofort Concealer drüberschmieren!

Ach ja, die Nähte deiner Narbe werden auch erst ab dem zehnten Tag entfernt.

Also da würde ich mir mal einen nicht so eng gestrickten Zeitplan erstellen.

Was aber das WICHTIGSTE ist: VIEL GLÜCK bei deiner Op!!!

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Nolimit](#) on Tue, 04 Aug 2009 18:28:22 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

na toll

ich fange eigentlich erst neu an zu Arbeiten.

Mein 4 wöchiges Praktikum ist zu Ende und ich sollte nun am 10. offiziell vertraglich anfangen.

Bin Maschinenbauingenieur/Konstrukteur.

Mein Arbeitsplatz ist vor dem CAD Rechner.

Jetzt weiss ich ehrlich gesagt nicht wie mein Chef reagiert

Ich habe nur damals erwähnt das ich unbedingt vor dem offiziellen Arbeitsbeginn einen Kurztrip nach Indien machen muss weil der Termin schon seit einigen Monaten feststeht.

Habe aber nicht erwähnt das es wegen einer HT ist ^^

und ich Trottel habe auch nicht daran gedacht, das ich danach erst einmal gut 2 Wochen nicht Gesellschaftsfähig bin.

Wenn ich mich jetzt Krank melde heisst es eventuell ich hätte kein Bock und wenn ich es nachträglich erwähne machts bestimmt auch kein guten Eindruck.

Vielleicht habt ihr eine Idee?

Was ist concealer?

Nachtrag:

habe hier einige Cappys rumliegen

wenn ich die mir über den Kopf ziehe sieht man überhaupt nicht die Empfängerzone (zudem lasse ich ja meine Haare drüber fallen)

Ist vll. eine Notlösung

Wenn ich mein Cappy locker drüberschiebe ohne zu Drücken würden die grafts dadurch Schaden nehmen????

Weil meine neue Arbeit würde ich ungern aufs Spiel setzen..

und thx für deine Glückwünsche!

Subject: Re: Rahal oder Dr. A. für Haarlinie
Posted by [Treblig](#) on Tue, 04 Aug 2009 22:05:57 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ist vollkommen richtig mit der Arbeit,ist ja wichtiger als Haare...

Aber wenn man krank ist...ist man auch wirklich krank! Oder kannst du krank auf Arbeit? Da würde sich dein Arbeitgeber strafbar machen wenn du eine bescheinigung vom Arzt hast...

Von mir übrigens auch viel Glück!